

IHRE ZEICHEN IHRE NACHRICHT VOM UNSER ZEICHEN

TAG

R/T

16. Juli 1929.

In der Anlage überreichen wir Ihnen einen Scheck zur Verrechnung
in Höhe von RM 750.-- zum Ausgleich der Rechnung vom 4. Juni cr.

H o c h a c h t u n g s v o l l

A U S S T E L L U N G
WOHNUNG UND WERKRAUM

HAUPTGESCHÄFTSFÜHRUNG

L. A.

F E D E R F Ü H R E N D E S T E L L E:
BRESLAUER MESSE- UND AUSSTELLUNGSGESELLSCHAFT
ELISABETHSTRASSE 6

Herrn
Professor Dr. Ing. E. Michel,
H a n n o v e r .
Alleeestr. 20

WOHNUNG UND
WERKRAUM

WERKBUNDAUSSTELLUNG
IN BRESLAU 1929
15. JUNI BIS 15. SEPTEMBER

Während der Ausstellungszeit bis Ende
September befindet sich unser Büro
im Ausstellungsgebäude in Scheitnig

Fernruf 58507 und 53472

DRAHTANSCHRIFT:
MESSE
BRESLAU

FERNSPR.:
SAMMEL-NR.
57651

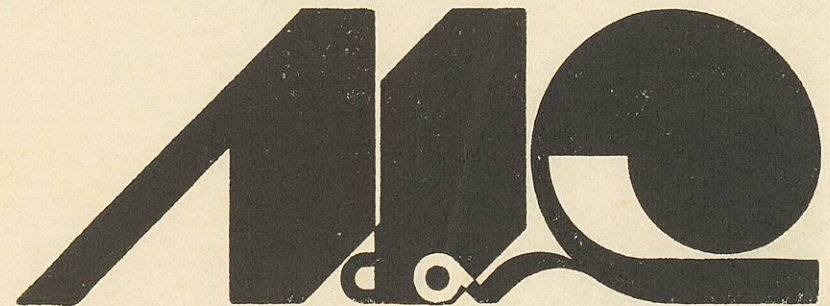
BANK:
STÄDTISCHE BANK
BRESLAU

POSTSCHECK
BRESLAU
NR. 14410

1 Scheck

DIN A 5

MOLZAHN
ENTWURF



15. 10. 1958

Zum Schreiben vom 16. Juli 1929. R/T.

Sehr geehrter Herr Oberbaurat!

Für die freundliche Uebermittlung des Scheeks als Honorar für mein Gutachten zur Akustik der Jahrhunderthalle spreche ich Ihnen meinen ergebensten Dank aus.

Sobald an Verbesserungsmaßnahmen für die Halle gegangen werden soll, darf ich wohl um entsprechende im Interesse der Sache um entsprechende Mitteilung bitten, um dadurch noch Gelegenheit zur Stellungnahme zu erhalten.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Ihr sehr ergebener

Allee, Dr. Ing. E. Michel, Herr

I Schneck

185 400, 32